

**in Güssing
2-tägig
mit Exkursion**

bmvft

Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Einladung

Highlights der Bioenergieforschung

**Nationale und internationale Ergebnisse
zu den IEA Schwerpunkten**

9. und 10. Juni 2010

Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie, Güssing

e 2050

**IEA FORSCHUNGS
KOOPERATION**

Highlights der Bioenergieforschung

Schwerpunkt der 3. Highlightsveranstaltung: Methan als Energieträger

Im Dezember 2008 verabschiedete das Europäische Parlament die EU-Richtlinie für Erneuerbare Energien. Bis 2020 hat sich Europa das Ziel gesetzt, 20% des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen zu decken. Österreich hat die Vorgabe bis dahin 34% des Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien zu decken. Dies ist aber nicht nur eine energiepolitische Herausforderung, sondern auch eine Chance für innovative Betriebe in Österreich. In verschiedenen Bereichen der erneuerbaren Energietechnologien konnte sich Österreich bereits europaweit gut etablieren. Um in diesen Bereichen die Führungsrolle noch stärker auszubauen, sind wesentliche Anstrengungen in der Forschung und Technologieentwicklung zu setzen.

Besonders im Bereich der Bioenergie spielt die Innovation eine große Rolle, wobei die internationale Zusammenarbeit, sei es im Rahmen der IEA oder der Instrumente der EU, eine wachsende Bedeutung hat. Vorteile wie internationale Trends und Entwicklungen zeitgerecht zu identifizieren oder an technologisch anspruchsvollen Fragestellungen gemeinsam arbeiten zu können sind für Österreich als kleines Land wichtig.

Um richtungsweisende Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in diesem Sinne präsentieren und diskutieren zu können, wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Veranstaltungsreihe „Highlights der Bioenergieforschung“ initiiert. Der Fokus der Veranstaltung liegt dieses mal auf „Methan als Energieträger“. Dank der gemeinsamen Trägerschaft mit dem IFA-Tulln, als österreichischer Partner des EU-Projektes ENCROP, wird die Veranstaltung zweitägig, inklusive Exkursion im Technologiezentrum Güssing durchgeführt.

Ort

**Europäisches Zentrum für
erneuerbare Energie Güssing GmbH
Europastraße 1, 7540 Güssing**

Zeit

**9. und 10. Juni 2010
ab 13:00 Uhr**

Programm

Tag 1 – 9. Juni 2010

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Moderation: M. Ammer, BMVIT

13:00 Anmeldung und Information

A. Kopitar, IFA-Tulln

14:00 Begrüßung

M. Paula, BMVIT

14:15 Impulsvortrag: Strategien zur Stärkung der Region

H. Wohlmeyer

15:00 PAUSE

SESSION 1: IEA BIOENERGY

Moderation: K. Könighofer, Joanneum Research

15:40 Neueste Entwicklungen in IEA Bioenergy

J. Spitzer, IEA Bioenergy ExCo

16:00 Task 37 – Biogas: Nutzungspfade der Biogastechnologie

R. Braun, Universität für Bodenkultur Wien

**16:20 Task 33 – Gasification: Methan aus Holz;
Österreichische und internationale Aktivitäten**

R. Rauch, Technische Universität Wien

**16:40 Task 38 – Green House Gas Balances: Treibhausgasbilanzierung und
andere Erfolgsfaktoren zur nachhaltigen Nutzung der Biogastechnologie**

S. Woess-Gallasch und J. Pucker, JOANNEUM RESEARCH

17:00 Resümee des Tages

T. Zillner, BMVIT

17:20 PAUSE

19:30 ABENDESSEN

Burg Güssing

Tag 2 – 10. Juni 2010

SESSION 2: NUTZUNGSPFADE VON BIOGAS

Moderation: P. Holubar, IFA-Tulln

- 09:00** **Aufbereitung und Verwertung von Abfall und Klärschlamm als Rohstoff zur Netzeinspeisung**
Ch. Domes, EVN
- 09:20** **Biogasnetzintegration auf Basis von organischen Abfällen**
N. Machan, Energie Steiermark AG
- 09:40** **Biogas als Treibstoff am Beispiel Margarethen am Moos**
H. Bala, TBB Consulting
- 10:00** **Biogas als Schlüsseltechnologie zur Energieautarkie eines Schlachtbetriebes**
M. Ortner, IFA-Tulln
- 10:20** **PAUSE**

SESSION 3: FEDERFÜHRENDE BIOGASPROJEKTE IN DER EU

Moderation: R. Kirchmayr, enbasys GmbH

- 11:00** **Implementation of the Biogas-Technology in Spain**
J. Marta Alvarez, Universität Barcelona
- 11:20** **Energiebereitstellung durch die anaerobe Fermentation von NAWARO in Deutschland**
E. Fischer, DBFZ Leipzig
- 11:40** **EU-Projekt: Biogas im Dialog – Akzeptanz fördern**
W. Baaske, STUDIA
- 12:00** **Current Situation and Best Practise Examples in the Czech Republic**
J. Stambasky, Tschechischer Biogasverband
- 12:20** **Resümee des Tages**
T. Zillner, BMVIT
- 12:35** **PAUSE**

EXKURSION: HIGHLIGHTS AUS DEM BEZIRK GÜSSING

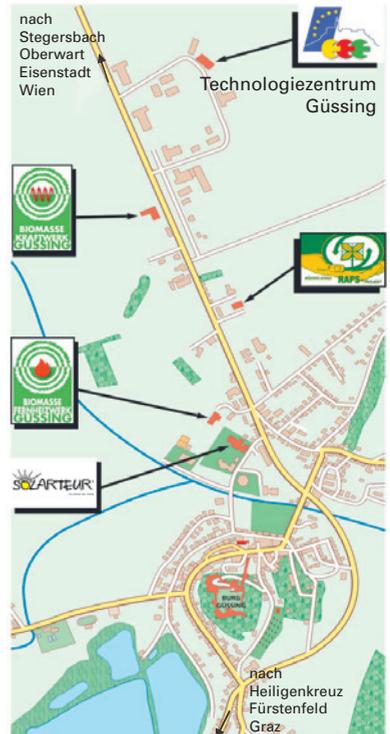
Exkursion: R. Zweiler, Güssing Energy Technologies GmbH

- 13:30** **Treffpunkt und Einführungsvortrag im EEE**
- 14:00** **Ziel 1: Biomassekraftwerk Güssing**
- 15:00** **Ziel 2: Biogasanlage Strem**
- 16:00** **ENDE**

ANREISE

Bus:

Fahrplanauskunft Dr. Richard: Wien - Güssing und retour, www.linie-g1.at
Abfahrt Wien Westbahnhof mit Buslinie G1 (Dr. Richard): 7:30 bzw. 10:30 Uhr
Fahrzeit ca. 3,5 Stunden, Ausstieg: „Güssing Bewag“, weitere 10 Minuten zu Fuß



Auto:

Zum Technologiezentrum Güssing kommen Sie über die Autobahn A2

> **von Wien** / Abfahrt Markt Allhau-Lafnitztal / B57 über Stegersbach / nach Tobaj links zum Technologiezentrum Güssing abbiegen
> **von Graz** / Abfahrt Ilz-Fürtsenfeld / über Fürstenfeld / B65 über Heiligenkreuz / B57 nach Güssing / Umfahrung Güssing, Kreisverkehr Richtung Wien, nach dem Ortsende rechts abbiegen

HOTELINFORMATION

Hotel Com.Inn, Europastraße 1a; 7540 Güssing

Buchungscode: „Highlightsveranstaltung Biogas - Res.No.: 12 631/1“

Tel.: +43/(0)3322/44045; Email: hotel.guessing@cominn.com; www.com.inn

Preis: EZ/F/ € 41,00 DZ/F/ € 71,00

Familienhotel Krutzler, 7522 Heiligenbrunn 16

Buchung unter „Highlightsveranstaltung Biogas“

Tel.: +43/(0)3324/7240; Email: post@hotel-krutzler.at; www.hotel-krutzler.at

Preis: EZ/F/Hallenbad+Dampfbad € 71,00

Shuttle Service zum Veranstaltungsort Technologiezentrum Güssing durch das Hotel nach Bedarf – Bekanntgabe bitte bei der Zimmerbuchung!

Information und Anmeldung:

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH
Kurt Könighofer
Email: kurt.koenighofer@joanneum.at
Tel.: +43 (0)316/876 1324
Fax: +43 (0)316/876 1320



Die Teilnahme ist kostenfrei,
eine Anmeldung ist bis spätestens 1.6.2009 erforderlich.

Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

Mitveranstalter:



Forschungskooperation Internationale Energieagentur

Verantwortung:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1010 Wien, Renngasse 5

www.e2050.at

www.energytech.at/iea